

Covid-19-Leitlinien zur Umsetzung des Schutzkonzepts für Film-Produktionen

Das vorliegende Dokument wurde erstellt von der Arbeitsgruppe SAFER SET und bezieht sich auf Dreharbeiten von Langspielfilmen, Serien, Auftrags- und Werbefilmen in der Schweiz. Die erste Version erschien am 23. Juni 2020. Mitte Oktober 2020, Dezember 2020 und Januar 2021 wurden die Leitlinien überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Es ist die Umsetzung des «Schutzkonzepts COVID-19 der Corona-Task-Force», dem Positionspapier der Produzentenverbände IG, SFP, GARP und SSFV, vom 5. Juni 2020 und «Schutzkonzept und verbindliche Branchenvorgaben für die Auftrags- und Werbefilmbranche unter COVID-19» der Swissfilm Association vom 23. Juni 2020.

Leseanleitung

Alle Mitarbeitenden: 1) Grundlagen
2) Schritt-für-Schritt-Leitlinien
4) Schutzmaterial

Jeweilige Abteilung: 3) Leitlinien pro Abteilung
(sowie eng zusammenarbeitende Abteilungen)

Inhaltsverzeichnis

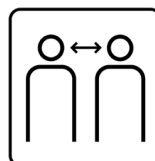
- 1) Grundlagen
- 2) Schritt-für-Schritt-Leitlinien
 - 2.1 Gesamte Crew & Cast
 - 2.2 Transport
 - 2.3 Corona-Tests
 - 2.4 Covid-19-Supervision
 - 2.5 Covid-19-RunnerIn
- 3) Leitlinien pro Abteilung
 - 3.1 Produktion
 - 3.2 Regie
 - 3.3 SchauspielerInnen
 - 3.4 Regieassistenz / Assistant Directors
 - 3.5 Aufnahmeleitung
 - 3.6 Set-Aufnahmeleitung / Unit
 - 3.7 Cast- und Crew-Fahrer*innen
 - 3.8 Kamera
 - 3.9 Licht & Grip
 - 3.10 Kostüm
 - 3.11 Maske
 - 3.12 Ausstattung / Requisite
 - 3.13 Ton
 - 3.14 Catering
- 4) Schutzmaterial
 - 4.1 Hygiene- und Schutzmasken
 - 4.2 Weiteres Schutzmaterial



Schutzmasken tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist



Gründlich Hände waschen und/oder desinfizieren



Mindestens 1,5 Meter Abstand halten



Kein Händeschütteln, Umarmen, Küssen



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen



Bei Symptomen sofort Rücksprache nehmen und zuhause bleiben

1) Grundlagen

Diese Leitlinien dienen dem Erreichen der unten genannten Hauptziele. Alle Beteiligten einer Produktion handeln eigenverantwortlich und agieren im Bewusstsein, dass diese Auflagen keine Schikanen sind, sondern alle Beteiligten ein «Teil der Lösung» sind, um sich und andere vor einer Corona-Ansteckung zu schützen. Als Arbeitgeber sind Filmproduktionsfirmen dazu verpflichtet, dass die staatlichen Richtlinien zur Minimierung des Ansteckungsrisikos eingehalten werden. Alle an der Filmproduktion beteiligten Personen müssen am Arbeitsplatz die Grundregeln und die getroffenen Schutzmassnahmen einhalten (auch in Stresssituationen!) und entsprechend mithelfen, das Infektionsrisiko zu reduzieren.

Risiko minimieren

Mit der konsequenten Einhaltung des Schutzkonzepts dieser Leitlinien auf dem Filmset und anderen Arbeitsbereichen ist eine Übertragung des SARS-CoV-2-Virus praktisch ausgeschlossen. Das grösste Risiko einer Ansteckung besteht im Verhalten in der Freizeit!

Aus Respekt gegenüber den Kolleginnen und Kollegen und zur Sicherheit vom Projekt bitten wir alle um Zurückhaltung. Alle Mitarbeitenden sind angewiesen, sich auch im Privatleben so zu verhalten damit das Risiko einer Ansteckung verhindert wird und die allgemein geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Es wird empfohlen öffentliche Orte, Anlässe, Restaurants, Familientreffen etc. möglichst zu vermeiden oder mit nur höchster Vorsicht zu besuchen.

Hauptziele

- Reduktion der Verbreitung des SARS-CoV-2-Virus.
- Schutz aller Beteiligten und der «Unersetzlichen» (Cast, Regie, DOP).
- Verhinderung eines Drehstopps – bzw. die Auswirkungen eines positiven Falles auf den Dreh möglichst gering halten.

Grundregeln

- Hygiene- oder Schutzmasken Tragepflicht im gesamten Arbeitsbereich und in Fahrzeugen.
- Hände mehrmals täglich gründlich waschen (20–30 Sekunden) und regelmässig desinfizieren.
- Wann immer möglich auch mit Maske mindestens 1,5 Meter Abstand halten.
- Kontaktdauer mit anderen Personen kurz halten.
- Kein Händeschütteln, Umarmen, Begrüssungsküssen.
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
- Alle Räume mindestens jede Stunde, mit Durchzug gründlich lüften.
- Personen mit Covid-19-Symptomen* (bzw. im gleichen Haushalt lebende Personen mit Symptomen) müssen die Covid-19-Supervision und die Produktionsleitung unverzüglich informieren und zu Hause bleiben. Wer bereits am Set ist, lässt sich vom Covid-Team beraten und setzt auf jeden Fall eine FFP2 Schutzmaske auf. Die Person muss sich dann vom Set distanzieren und in Quarantäne begeben.

***Covid-19-Symptome:**

- Symptome einer Atemwegserkrankung (z. B. Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Brustschmerzen) und/oder
- Fieber ohne andere Ätiologie (Ursache) und/oder
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns und/oder
- Akute Verwirrtheit oder unerklärliche Verschlechterung des Allgemeinzustandes bei älteren Menschen (65+).

Zudem sind folgende Symptome möglich: Kopfschmerzen, Allgemeine Schwäche, Unwohlsein, Muskelschmerzen, Schnupfen, Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen), Hautausschläge.

Bei Unsicherheit den [Coronavirus-Check](#) des BAG machen.

Quarantäne verhindern

Allgemein gilt: Wer länger als 15 Minuten – summiert auf den ganzen Arbeitstag - ohne Schutzmaske und mit weniger als 1,5 Meter Abstand mit einer positiv getesteten Person in Kontakt war, muss in Quarantäne. Dieser Faktor muss unter allen Umständen verhindert werden.

Grippe-Impfung

Um einen falschen Verdacht zu verhindern und um sich und andere vor der Grippe zu schützen, ist es empfehlenswert die Grippeimpfung zu machen. Die Produktion bezahlt die Impfung.

2) Schritt-für-Schritt-Leitlinien

Für die Umsetzung der Regeln sind alle Mitarbeitenden selber verantwortlich. Die Covid-19-Supervision steht beratend zur Seite, überwacht die Massnahmen und ist in Rücksprache mit der Produktionsleitung für Korrekturen verantwortlich.

Können einzelne Leitlinien aus inhaltlichen oder logistischen Gründen nicht eingehalten werden, informiert die Covid-19-Supervision die Produktionsleitung und bespricht mögliche Lösungen.

2.1 Gesamte Crew & Cast

Für die einzelnen Abteilungen sind zusätzlich zu oben genannten Anweisungen besondere Regelungen zu beachten, siehe Seite 6 ff.

Allgemein

- Wann immer möglich im Home Office arbeiten
- Meetings bevorzugt via Video-/Telefonkonferenz abhalten.
- Meetings: in grossen Räumlichkeiten; Hygiene- oder Schutzmaske tragen; Kontaktzeit kurz halten.
- Jede Abteilung/Person ist für die Reinigung/Desinfektion ihrer Gebrauchsgegenstände und von ihr benutzten Geräte selber verantwortlich.
- Auch persönliche Geräte wie Tablets, Smartphones und Laptops sind regelmässig zu desinfizieren.
- Der Einsatz von Ventilatoren oder anderer Art von Gebläse (z.B. Heizung) in gemeinsam genutzten Arbeitsbereichen und am Set ist nur in Absprache mit dem Covid-19-Supervisor erlaubt.
- Alle Arbeitsräumlichkeiten (Produktionsbüro, Ausstattungslager, Kostümlager, Maskenraum etc.) und Fahrzeuge werden mit Desinfektionsmittel und Schutzmasken bestückt.

Rekos und Motivbesichtigungen

- Es gelten die Grundregeln (Hygienemaske-Tragepflicht, in Fahrzeugen Schutzmasken tragen, Abstand halten, Händehygiene, genug grosse Restaurants buchen, versetzt sitzen).
- Abstand halten zu Motivgebern und anderen Anwesenden bzw. Hygienemaske anbieten.
- Mittagessen: wenn die Abstände und die Sitzordnung nach Punkt 3.14 in Restaurants nicht umgesetzt werden können, sollen die Hygienemasken nur unmittelbar während dem Essen abgenommen werden.

Dreh

- Hygienemasken-Tragepflicht während dem gesamten Arbeitstag und in allen Arbeitsbereichen (Set, vor dem Set, Basis, Maske/Garderobe, Transport, Mittagspause etc.). Für Schauspielende gilt das grundsätzlich auch. Ausnahmen: Siehe Punkt 3.3
- Für Kaffee-, Essens- und Rauchpausen darf die Hygienemaske vorübergehend ausgezogen werden, dabei mind. 1,5 Meter Abstand halten und korrektes An-/Ausziehen beachten!
- Bei der Mittagspause (sobald sitzend) kann die Hygienemaske in einem Papierumschlag verstaut werden.
- Für Aufenthalts- und Wartebereiche im Freien gilt: Wenn der Abstand von 1,5 Metern durchgehend eingehalten werden kann, kann die Schutzmaske auch ausgezogen werden.
- Es dürfen nur die von der Produktion zur Verfügung gestellten Hygiene-/Schutzmasken verwendet werden.
- An jedem Zugang zum Drehort wird eine Möglichkeit zum Händewaschen markiert, die vor dem Betreten des Sets von allen benutzt werden muss.
- Während der Dreharbeiten kann die Körpertemperatur auf Anfrage oder Anordnen gemessen werden. Ab 37,5 Grad werden weitere Abklärungen vorgenommen und allenfalls ein Corona-Test durchgeführt.
- Nur 1 Person pro Ausspiegelung erlaubt (Ausnahme: Regie/Script). Video-Feed auf eigene Tablets/Smartphones. Abstände einhalten.
- Keine Festivitäten wie Warm-Up, Bergfest, Abschlussfest, Schnapsklappen.

- Set-Besuche von nicht an der Produktion beteiligten Personen müssen von der Covid-Supervision und der Produktion bewilligt werden.
- Alle entsorgen ihren Abfall selbst. Keine persönlichen Flaschen/Tassen herumstehen lassen, sondern diese selbst gründlich abspülen und wegräumen.
- Auf grösstmögliche Umweltverträglichkeit und Abfallverminderung achten.

Übriges

- Für die Abwicklung gelten die allgemeinen Hygieneregeln sowie die Regeln der Vorbereitung.
- Kinder ab 10 Jahren werden bezüglich Schutzvorgaben gleich behandelt wie Erwachsene. Falls bei Kindern unter 10 Jahren Pupertätsmerkmale vorhanden sind werden sie auch wie Erwachsene behandelt.

2.2 Transport

- In Fahrzeugen herrscht Schutzmasken-Tragepflicht ab 2 Personen (gilt auch für Personen, die gemeinsam wohnen und innerhalb der Abteilung zusammenarbeiten).
- In Fahrzeugen nur 2 Personen pro Sitzreihe:
- PW: max. 4 Personen
- 9-Plätzer: max. 6 Personen
- Transporter/LKW: max. 2 Personen
- Platzbeschränkungen gelten nicht, wenn die ganze Fahrgemeinschaft innerhalb der letzten 8h vor der Fahrt negativ auf Sars-Cov-2 getestet wurde. Maskentragpflicht besteht nach wie vor.
- Lenkende sind verantwortlich, dass genügend Schutzmaterial (Hände- und Flächendesinfektion, Schutzmasken) für alle Passagiere vorhanden ist.
- Lenkende sind verantwortlich für eine regelmässige Desinfektion aller Kontaktflächen in ihrem Fahrzeug und lüften das Fahrzeug regelmässig.
- Fahrzeugtausch vermeiden. Sonst: Alle Kontaktflächen (Türgriffe, Gurtschnallen, Lenkrad, etc.) vor Übergabe desinfiziert. Keine persönlichen Gegenstände zurücklassen und Abfall fachgerecht entsorgen.
- Bei Transport-Fahrten ab 15 Minuten sollen FFP2-Schutzmasken getragen werden.
- Bei Cast-Fahrten muss generell eine FFP2-Schutzmaske getragen werden.

2.3 Corona-Tests

Die Produktion bestimmt, wer von der Crew und vom Cast getestet werden muss sowie ob und in welchem Zeitabstand Tests wiederholt werden sollten. Grundsätzlich müssen sich alle bei geringsten Symptomen sowie Cast bei jeder Anreise, testen lassen. Die Testungen werden idealerweise direkt am Set oder in den Unterkünften vorgenommen.

Test-Stufen-System für Schauspielende und Statisterie (Mindestanforderungen)

Stufe 1 (Standard für Statisterie):

Wenn: Abstand zu einem Cast-Mitglied von mindestens 1,5 m wird NICHT unterschritten:
Dann: Kein Test. Schriftliche Abfrage der Gesundheit mittels Fragebogen.

Stufe 2:

Wenn: «Normaler Umgang» vor der Kamera inkl. einfache Berührungen: Hände schütteln, Schulter klopfen, Begrüssungsumarmung etc. oder Abstand von 1,5 m wird unterschritten
Dann: 1 Test: 48 Stunden vor Dreh bzw. Schnelltest am Drehtag

Stufe 3:

Wenn: intime Szenen: küssen, streicheln, kämpfen, anhauchen, anschreien etc. oder Dreh in engen Sets (z.B. Auto oder Fahrstuhl)
Dann: 2 Tests: 1. Test: 5 Tage vor Drehtag; 2. Test: 48 Stunden vor DT bzw. Schnelltest am DT

- Die 3 Stufen fassen noch auf dem PCR-Testregime vor der zweiten Welle im Oktober 2020. Die Umstellung von PCR auf Antigen Schnelltests hat die Testsituation komplett verändert, sodass ein tägliches Testen des Cast nun durchaus möglich und somit erstrebenswert ist.
- Die Crew wird nur symptomatisch oder bei Zweifel getestet, da alle durchgehend Hygiene- und situativ auch FFP2-Schutzmasken tragen und am Set allgemein strenge Schutzmassnahmen gelten.
- Für die Statisterie gilt die gleiche Strategie, insbesondere wenn sie sich in der Nähe des Cast aufhalten oder in Innenräumen gedreht wird.
- Abseits vom Set darf keine Vermischung der getesteten Statistengruppe mit der übrigen Statisterie stattfinden. Trennung bei Aufenthalt, Minicatering, Mittagessen, etc.

Information und Hintergrundwissen zum PCR-Test

- Beim PCR-Test (Reverse Transkriptase Polymerase-Kettenreaktion) wird ein Nasen-Rachen-Abstrich gemacht. Dieser wird auf das Vorhandensein des SARS-CoV-2-Virus-Gen untersucht.
- Bis zum Erhalt des Befundes dauert es 24–48 Stunden an Arbeitstagen.
- Das Virus lässt sich mind. 3 Tage, besser aber 5 Tage nach der Ansteckung nachweisen.
- Da ein negativer PCR-Test kein 100% sicheres Resultat liefert, ist die Ansteckungsgefahr am Arbeitsplatz auch nach einem Test nicht komplett eliminiert. Deshalb ist das Umsetzen der Schutzmassnahmen bei der Arbeit umso wichtiger.
- Nachteil ist, dass es durch die hohe Sensitivität des PCR Tests positive Resultate geben kann von noch vorhandenem, inaktivem Rest-Virusmaterial, von der Person aber tatsächlich keine Gefahr der Infektiosität mehr ausgeht.

Information und Hintergrundwissen zum Antigen-Schnelltest

- Die Antigen-Schnelltest geben ein etwas weniger Verlässliches Resultat an als PCR-Tests.
- Das Testresultat steht nach 15 Minuten fest und gibt eine relativ sichere Aussage über die Infektiosität der getesteten Person für die nächsten 6-12h.

2.4 Covid-19-Supervision

Um die neu anfallenden Tätigkeiten zu koordinieren, wurde die Funktion des Covid-19-Supervisors geschaffen. Sie ist Ansprechperson für die gesamte Crew und Cast bezüglich Umsetzung der Schutzmassnahmen vor, während und nach den Dreharbeiten.

Covid-19-Supervisor

- steht allen Beteiligten als Anlaufstelle für Anliegen jeglicher Art in Bezug auf Covid-19 zur Verfügung und klärt entsprechende Unsicherheiten;
- prüft in der Vorbereitung die Umsetzung des Schutzkonzepts und der Leitlinien in Bezug auf das Projekt und hält in Absprache mit der Produktion allfällige Änderungen schriftlich fest;
- ist verantwortlich für die Kommunikation der zu treffenden Massnahmen und deren Umsetzung;
- stellt sicher, dass alle Beteiligten mit den erforderlichen Schutz-/Hygiene-Materialien ausgestattet werden;
- organisiert Corona-Tests;
- strukturiert in Zusammenarbeit mit den Heads Of Department die Abläufe am Set und beaufsichtigt die Umsetzung der Schutzmassnahmen;
- bespricht mit anreisenden Personen die Umsetzung der Schutzmassnahmen während der Reise.

2.5 Covid-19-Runner

Um die zusätzlich anfallenden Arbeiten zu erledigen und einzelne Abteilungen zu entlasten, engagiert die Produktion während der Drehzeit eine zusätzliche Hilfskraft, ohne andere Doppelfunktionen.

- Die Covid-19-Runner sind in Zusammenarbeit mit der Set-Aufnahmeleitung bzw. Assistant Directors verantwortlich für die korrekte Reinigung aller Räumlichkeiten, die von der Produktion belegt werden (inkl. ausgiebiges Lüften von Räumlichkeiten, Reinigung und Desinfektion von gemeinsam genutzten Arbeitsoberflächen, Oberflächen in Sanitärräumen, Toiletten, Türklinken, Liftknöpfe etc.)
- Nachfüllen von Schutzmaterial am Set.

3) Leitlinien pro Abteilung

3.1 Produktion

- Die Einsätze werden in Absprache mit der Set-Aufnahmeleitung bzw. Assistant Directors durch die Covid-19-Supervision koordiniert.
- Einzelne Abteilungen können bei grösserem Corona-bedingtem Zusatzaufwand auf die Unterstützung der Covid-19-Runner zurückgreifen.
- Ab 2 Personen gilt Hygienemasken-Tragepflicht in Büroräumlichkeiten, ausser am eigenen Arbeitsplatz und zum Essen/Trinken (Aufstehen vom Arbeitsplatz = Schutzmaske auf).
- Alle Arbeitsräumlichkeiten sollten eine Händewasch-Möglichkeit mit Seife haben.
- Fuhrpark gemäss Schutzkonzept und Leitlinien zusammenstellen.
- Bereitstellen von Schutzmasken für Besucher und Lieferanten, die ins Produktionsbüro kommen.
- Sitzungstische, gemeinsam genutzte Geräte, Türklinken, etc. im Produktionsbüro täglich desinfizieren. Es empfiehlt sich jeweils konkret jemanden zu benennen, der diese Aufgabe übernimmt.
- Bereitstellen von technischem Equipment für Besprechungen, Castings, Proben, Abnahmen via Videocall.
- In Absprache mit Covid-19-Supervision Umgang mit Crew, Cast & Statisterie aus Risikogruppen festlegen.
- In Absprache mit Covid-19-Supervisorin An- und Abreisen von Crew und Cast organisieren.

Unterkunft bei Drehs ausserhalb des Wohnorts

Bei von der Produktion zur Verfügung gestellten Unterkünften klärt die Produktion in Absprache mit dem/der Covid-19-Supervisor im Vorfeld ab, welche Schutzmassnahmen die Hotels, Vermieter, etc. anwenden, und stimmt diese mit den im produktionsellen Rahmen erforderlichen Covid-19-Massnahmen ab.

3.2 Regie

- Frühzeitige Überprüfung der inhaltlichen Umsetzung des Drehbuches (Inszenierung, Abstände, Decoupage, Statisterie etc.) nach Kriterien des Infektionsschutzes.
- Schauspiel-Proben nach Möglichkeit minimieren.
- Auch bei den Castings, Proben und Abnahmen muss der 1,5-Meter-Abstand eingehalten werden, ansonsten gilt Hygienemasken-Tragepflicht.

3.3 Schauspielerinnen & Schauspieler

- Die Produktion definiert und organisiert Corona-Tests (siehe 2.3 Corona-Tests).
- Die Darstellenden sind angewiesen, sich ab 5 Tagen vor ihrem Einsatz, zwischen den Drehtagen und an drehfreien Tagen im Alltag besonders vorsichtig zu verhalten um eine Ansteckung zu verhindern, sowie die allgemein geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Öffentliche Orte, Anlässe, Restaurants, Familientreffen etc. sind nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Auch bei Castings, Proben und Abnahmen muss der 1,5-Meter-Abstand eingehalten werden, ansonsten gilt Hygienemasken-Tragepflicht.
- SchauspielerInnen sind von der Schutzmasken-Tragepflicht ausgenommen
 - während sie geschminkt werden
 - während Proben und Dreh
 - Pausensituationen und Mittagspause analog Crew
- Falls das Make-Up das Tragen einer Hygienemaske nicht zulässt, kann ein Visier verwendet werden.
- Falls der Cast täglich mit Antigen Schnelltests getestet wird, kann auf Visiere verzichtet werden.
- Maskenbildnerinnen und Maskenbildner gestalten den Arbeitsprozess so, dass die Hygienemaske bei Ankunft am Maskenplatz so lange wie möglich getragen werden kann.
- Kostüme werden eigenständig an- und ausgezogen.
- Zwischen den Takes und bei kurzen Unterbrüchen Abstand einnehmen.
- Crewmitglieder, die über längere Zeit den Mindestabstand nicht einhalten können, tragen zusätzlich zur Schutzmaske einen Augenschutz.
- Wartezeiten immer im Cast-Aufenthaltsbereich verbringen, wenn vorhanden.

3.4 Regieassistenz / Assistant Directors

- Gemeinsam mit Covid-19-Supervisor und Aufnahmeleitung frühzeitig die Drehplanung auf Umsetzbarkeit in Bezug auf Schutzmassnahmen prüfen und allenfalls anpassen.
- In Absprache mit Covid-19-Supervisor festlegen, wer von Cast und Statisterie wie häufig im Vorfeld getestet werden muss (siehe 2.3 Corona-Tests).
- Regelmässiges Lüften (Durchzug!) der Motive in Unterbrüchen und Pausen einkalkulieren und anweisen.
- Aufsicht von Covid-19-Massnahmen im Set.

Statisterie

- Auf den Einsatz von Personen aus «Risikogruppe mit Vorerkrankungen» wenn immer möglich verzichten. Entsprechend frühzeitig Zugehörigkeit zur Risikogruppe abklären.
- Anzahl der Statisten und Statistinnen tief halten.
- Die Rechteabtretung enthält auch die Gesundheitserklärung und wird vor dem jeweiligen Drehtag digital an die Statist*innen übermittelt. Diese müssen sie bis vor Drehtag retournieren. In Ausnahmefällen kann der Inhalt per E-Mail bestätigt und das Dokument am Drehtag unterzeichnet werden.
- Es gilt FFP2-Schutzmasken-Tragepflicht beim Kostüm- und Frisurencheck.
- Auszahlung: Um Dauer und Menschenansammlungen zu minimieren, Betrag vorgezählt aushändigen.

3.5 Aufnahmeleitung

- Ausreichend grosse Nebenräume (M/G, Aufenthalte, Catering etc.) zur Verfügung stellen.
Als Richtwert gelten 2,5 Quadratmeter pro Person (gemäss SFA). Besser ist zu berechnen / schätzen, dass jede anwesende Person genügend Abstand halten kann.
 - eigener Raum für Maske (mind. 2 Meter Abstand zwischen den Maskenplätzen)
 - eigener Raum für Garderobe
 - eigener Aufenthaltsraum für Cast
 - eigener Aufenthaltsraum für Cast der Risikogruppe.
 - eigener Aufenthaltsraum für Featured Extras bzw. Statisten
 - eigener Aufenthaltsraum für Crew
- In Absprache mit Catering und Covid-19-Supervision Schutzmassnahmen-konforme Sitzordnung umsetzen. Erhöhten Platzbedarf beachten
- Abstimmung mit allfälligen Schutzkonzepten von Motivgebern.
- Motivgeber bitten, Motive gereinigt an Ausstattung zu übergeben.
- Problematik Lüftungen, Heizung: Im Vorfeld pro Motiv mit Covid-19-Supervision Umsetzung besprechen.

3.6 Set-Aufnahmeleitung / Unit

Dreh

- Corona-konformer Unterhalt Mini-Catering in Zusammenarbeit mit Covid-19-Supervision und -Runner.
- Überwachung der Schutzmassnahmen in Zusammenarbeit mit Covid-19-Supervision.
- Darstellende dazu auffordern, sich während Wartezeiten im entsprechenden Aufenthaltsraum aufzuhalten.
- Unterstützung und Entlastung des Covid-19-Teams bei Reinigung und Desinfektion von Sets, Aufenthaltsräumen, Toiletten etc.
- Set und Aufenthaltsräume bei jeder Gelegenheit lüften, mindestens jede Stunde.
- Zusätzliche Zelte standby: Je nach Motiv und Jahreszeit braucht es Aufenthaltszelte für den Cast.
- Akkus und Wechselwalkies täglich desinfizieren.
- Bestuhlung von Aufenthaltsräumen: Stühle mit Mindestabstand platzieren.
- Am Set und in M/G-Basis kleine Abfallsäcke einsetzen, diese regelmässig einsammeln und via grössere Säcke regelmässig entsorgen.

3.7 Driver für Cast und Crew

- Cast-Fahrer und Fahrerinnen tragen eine FFP2-Schutzmaske.
- Passagiere und Lenkende tragen während der ganzen Fahrt eine Hygienemaske. Bei Fahrten ab 15min müssen alle eine FFP2-Schutzmaske tragen.
- Lenkende desinfizieren täglich 2-mal Griffe aussen und Tür-Innenseiten sowie Gurtschnallen und sämtliche Kontaktflächen.
- Lenkende sind verantwortlich, dass genügend Schutzmaterial für alle Passagiere vorhanden ist. Reserve!
- Fahrzeug Stosslüften durch komplettes öffnen von mind. 2 Fenstern. Bei längeren Fahrten auch während der Fahrt
- Fahrzeugtausch vermeiden. Sonst: Alle oben definierten Innen- und Aussenflächen vor Übergabe desinfizieren. Keine persönlichen Gegenstände zurücklassen und Abfall fachgerecht entsorgen.

3.8 Kamera

- Bei Kamera-/Maskentests, Laden und Entladen Schutzmasken tragen, Kontakt zu Verleihpersonal kurz halten, Mindestabstand einhalten.
- Benutzung von Augenleder nur durch Operateur.
- Desinfektion von Kamera und Zubehör (inkl. Speicherkarten) mit speziellen Reinigungsmitteln vom Verleih.
- Hände insbesondere vor Übergabe von Speicherkarten und Festplatten waschen oder desinfizieren.
- Kein Video-Village. Monitor nur für Regie/Script, Ausspiegelung für alle weiteren Personen per Video-Feed auf Tablet oder Smartphone.
- Für den Einsatz von Haze in geschlossenen Räumen gilt die «Corona-Regelung zum Einsatz von Hazern bei SRF». Grundsätzlich «so wenig wie möglich, so viel wie nötig». Es dürfen nur Hazer mit Nebelfluiden auf Glykol-Basis verwendet werden.

3.9 Licht & Grip

- Bei Kamera-/Maskentests, Laden und Entladen Schutzmasken tragen, Kontakt zu Verleihpersonal kurz halten, Mindestabstand einhalten.
- Kontaktstellen vom Material regelmässig desinfizieren.
- Arbeitshandschuhe über Nacht auslüften, wöchentlich waschen.

3.10 Kostüm

Allgemein

- Kostüm-Räumlichkeiten mindestens einmal pro Stunde gründlich lüften.
- Ab 2 Personen gilt Hygienemasken-Tragepflicht im Atelier, M/G-Basis etc.
- Kostümbildner*innen und Garderobieren tragen immer eine FFP2-Schutzmaske, sobald sie an den Darsteller*innen arbeiten.
- Wenn der/die DarstellerIn keine Schutzmaske trägt, muss zum eigenen Schutz zusätzlich zur Schutzmaske ein Augenschutz getragen werden.
- Augenschutz personalisieren, mind. täglich reinigen (Achtung, Plastik nicht zerkratzen oder verätzen).
- Kostüme bereitlegen. Cast zieht Kostüme bei Anproben und während der Dreharbeiten selbst an- und aus.
- Bei Kostümanproben einzelne Stücke nicht an verschiedenen Personen ausprobieren, ansonsten ausreichend steamen.

Dreh

- «Drehfertig machen»-Eingriffe kurz halten.
- Private Kleider des Cast sollen separat von den Kostümen gelagert und transportiert werden.
- Kostüme, die länger nicht zum Einsatz kommen, von in Verwendung stehenden Kostümen trennen.
- Kostüme nach jedem Einsatz absteamen und jeweils so heiss wie möglich waschen.
- Doubles und Stuntpersonal erhalten zwingend ihre eigene Kostümgarnitur.

- Bei Kontakt mit Komparsen immer zusätzlich zur Schutzmaske einen Augenschutz tragen. Eine Person im Team bestimmen für Arbeit mit Statisterie. Alle anderen bleiben auf Distanz.
- Kostümauswahl der Statisterie ohne direkten Kontakt durchführen. Kleidungsstücke nicht von verschiedenen Personen ausprobieren/anziehen lassen.
- Wärmejacken etc. personalisieren, nicht an verschiedene Personen geben.
Bei Tagesrollen nach Gebrauch waschen oder steamen.
- Beim Umgang mit Schmutzwäsche Hygienemaske und Gummihandschuhe tragen. Hände gründlich waschen oder desinfizieren.
- Schmuck und Accessoires vor und nach Benutzung desinfizieren oder reinigen. Nach Möglichkeit mit UVC-Gerät (Achtung Oberflächenverträglichkeit).
- Achtung: Hand-Desinfektionsmittel kann die Oberfläche von Modeschmuck angreifen!
Im Umgang mit dem Cast besprechen.

3.11 Maske

Allgemein

- Masken-Räumlichkeiten mindestens einmal pro Stunde gründlich lüften.
- Ab 2 Personen gilt Hygienemasken-Tragepflicht im Atelier.
- MaskenbildnerInnen tragen immer eine FFP2-Schutzmaske, sobald sie an Darstellenden arbeiten.
Zusätzlich zur FFP2-Schutzmaske sollte ein Augenschutz getragen werden.
- Augenschutz personalisieren, mind. 1x täglich reinigen (Achtung, Plastik nicht zerkratzen oder verätzen).
- Arbeitsablauf am Maskenplatz so gestalten, dass Cast möglichst lange eine Schutzmaske tragen kann.
- Vor und nach jeder Sitzung müssen sich alle Beteiligten die Hände waschen oder desinfizieren.
- Maskenplätze müssen mind. 2 Meter Abstand haben.
- Maskenplatz und Stühle vor jedem Wechsel desinfizieren.
- Individuelle Materialboxen für alle Darstellenden (Bürsten, Pinsel, Schwämme etc.).
- Personalisierte, waschbare Umhängemäntel für Main Cast, werden in personalisierten Säcken aufbewahrt und von MaskenbildnerInnen regelmässig bei 60 Grad gewaschen. Für alle weiteren DarstellerInnen werden Einweg-Umhängemäntel verwendet, die nach Gebrauch sofort entsorgen werden müssen.
- Gemeinsam genutzte Arbeitsgeräte und Arbeitsoberflächen regelmässig desinfizieren.

Dreh

- «Drehfertig machen»-Eingriffe kurz halten.
- An Tagen mit vielen Darstellenden und/oder Statistinnen und Statisten: In Absprache mit der Produktion den Einsatz von Zusatzpersonal abklären, um den Zeitaufwand zu reduzieren.
- Im Umgang mit Statisterie immer einen Augenschutz und FFP2-Schutzmaske tragen.
- Die Statisterie soll wann immer möglich angewiesen werden, ihre Haare etc. selbst zu richten, damit Berührung vermieden werden.

3.12 Ausstattung / Requisite

Allgemein

- Hygieneregeln für Büros, Lager & Werkstatt einhalten.
- Ab 2 Personen gilt Schutzmasken-Tragepflicht in Atelier/Werkstatt, ausser am eigenen Arbeitsplatz.
- Büro, Lager und Werkstatt mindestens einmal pro Stunde gründlich lüften.
- Vor der Verwendung von gemeinsam genutztem Arbeitsmaterial Hände gründlich waschen oder desinfizieren, Arbeitsmaterial nach Verwendung desinfizieren.
- Vor Desinfektion von Oberflächen und Gegenständen immer Oberflächenverträglichkeit mit Desinfektionsmittel prüfen.

Vorbereitung

- Requisitenbesprechungen und -abnahmen nach Möglichkeit digital durchführen. Wenn nicht digital möglich, gilt Schutzmasken-Tragepflicht.
- Motive während der Arbeit vor Ort regelmässig lüften.
- Ausstattungselemente bei Übernahme gründlich reinigen oder desinfizieren.

- Reinigung/Desinfektion von Motiven bei Übergaben wird von Fall zu Fall von Covid-19-Supervisor in Absprache mit Motivgeber, Aufnahmeleitung, Ausstattung und Produktion geklärt.

Dreh

- Übergabe von Motiven für Dreh: Desinfektion von bespielten Kontaktflächen in Absprache zwischen Covid-19-Team und Ausstattung/Setrequisite.
- Spielrequisiten vor dem Einsatz, beim Personenwechsel und nach Drehschluss desinfizieren.
- Bespielte Oberflächen im Motiv sowie Kontaktflächen in Spielfahrzeugen während Drehtag regelmässig (mind. bei jedem Umbau/Einstellungswechsel) desinfizieren.
- Spielfahrzeuge regelmässig lüften.
 - Gemeinsam benutztes Arbeitsmaterial nach jedem Gebrauch desinfizieren (gilt auch für Baubühne) und anschliessend Hände waschen, oder desinfizieren.

3.13 Ton

- Verkabeln: Wenn Darstellende keine Schutzmaske tragen, muss der Ton-Mitarbeitende eine FFP2-Schutzmaske sowie zusätzlich ein Augenschutz tragen.
- Sämtliches Arbeitsmaterial vor dem Einsatz und nach Drehschluss desinfizieren, insbesondere Sender, Ansteckmikrofone und Mithörtechnik.
- Mithörtechnik für Crewmitglieder personalisieren.
- Grundverkabelung von Schauspieler*innen selber machen lassen, nur noch Finishing und Korrekturen anbringen und Hände vor und nach dem Eingriff desinfizieren, allenfalls Gummihandschuhe verwenden.
- Wo möglich, Tontechnik für Darstellende personalisieren und separat aufbewahren oder desinfizieren.

3.14 Catering

Allgemein

- **Faustregel für Essende: sitzend ohne Hygienemaske – stehend mit Hygienemaske**
- Vor dem Essen: Alle Mitarbeitenden waschen sich bei Ankunft am Cateringplatz gründlich die Hände.
- Die Hygienemaske darf erst am Sitzplatz abgenommen werden und kann in einem Couvert verstaut werden, welches am Platz bereit liegt. Hygienemasken dürfen nirgendwo offen hingelegt werden!
- Sobald der Sitzplatz verlassen wird, Schutzmaske anziehen. Dies gilt auch für Kaffee holen, Besprechungen am Besprechungstisch oder Plaudereien.
- Am Ende der Mittagspause, bzw. vor Arbeitsbeginn, waschen sich alle Mitarbeitenden die Hände.
- Ohne Trennelement maximal 3 Pers. pro Festbank-Garnitur, versetzt sitzen.
- Mit Trennelement maximal 4 Pers., jeweils am Rand, das Vis-à-Vis ist durch ein Trennelement geschützt. Der Abstand zwischen denjenigen, die auf der gleichen Bank sitzen, soll maximal sein – Jacken dazwischen legen.
- Cast an separatem Tisch platzieren.
- Statisten separat platzieren.
- Besprechungstisch bzw. Dispotisch einrichten an dem nach dem Essen Hygienemasken-Tragepflicht gilt.

Minicatering

- Vor dem Selbstbedienen Hände desinfizieren, inkl. Kaffeemaschine.
- Tisch mit abgepackten Snacks in kleinen Mengen zum Nachfüllen, kein Fingerfood. Grosszügig auslegen.
- Müesli, Rührei, Desserts etc. in verschliessbaren Gefässen servieren.
- Separates Minicatering für Statisten.
- Ansammlungen vermeiden.

Getränke

Wasser

Varianten

- a) eigene Trinkgefässe pro Crewmitglied zum Wiederauffüllen.
 - => bei Wasserkarister Desinfektionsmittel hinstellen, vor Wasserbezug Hände desinfizieren und zwingend darauf achten, dass der Flaschenhals nicht mit dem Hahn in Berührung kommt. Andernfalls Nachfüllen via Set-AL.

- b) 0.5l-PET-Flaschen mit Namen beschriften. Flaschen nicht herumstehen lassen, leere Flaschen umgehend entsorgen.

Tee / Kaffee

Vor Bezug Hände desinfizieren. Gerne eigene Thermos oder Metallbecher mitnehmen.

Catering-Crew

- Das Catering-Team trägt Hygienemasken, die Essensausgabe erfolgt zusätzlich mit Gummihandschuhen.
- Überwachung der Sitzordnung: Max. 3 Personen pro Festbank-Garnitur oder 4 mit Trennelementen
- Wann immer möglich, wird das Catering im Freien/unter Zelten aufgestellt.
- Winter: Zelte mit Heizpilzen oder Ähnlichem heizen. Während Anwesenheit Crew & Cast dürfen keine Gebläse laufen.
- Tische mit einem Abstand von 1,5 m zum nächsten Tisch auseinander aufbauen. Es zählt der Abstand zwischen den Personen, nicht die Tischkante.
- Wenn immer möglich Tellerservice: Idealerweise steht an jedem Platz Salat oder Suppe schon bereit, wenn die Leute eintreffen. Das verhindert Ansammlungen und Durchmischungen am effektivsten!
- Version Buffet nur in Ausnahmefällen: Bedientes Buffet, inkl. Teller- und Besteckausgabe durch Catering-Personal, keine Selbstbedienung.

4) Schutzmaterial

4.1 Hygiene- und Schutzmasken

Die besten Hygiene- oder Schutzmasken verlieren ihre eigentlich hohe Filterleistung, wenn sie nicht richtig getragen werden. Luft nimmt den Weg des geringsten Widerstandes und darum ist es wichtig, dass die Masken so ans Gesicht angepasst werden, dass die Luft durch die Maske hindurch geatmet wird und nicht an der Maske vorbei oder um sie herum. Daher ist es für Männer empfohlen - insbesondere bei der Verwendung von FFP2 Schutzmasken – Schnauz anstatt Bart zu tragen.

Information und Hintergrundwissen zu Hygienemasken:

Hygienemasken dienen vor allem dem Schutz der Umgebung vor Viren und Keime anderer. Diese könnte der Träger ansonsten durch Atmen, Husten oder Niesen verteilen. Somit schützen Hygienemasken in erster Linie die Personen im Umfeld des Trägers und nicht den Träger selbst.

Die Verwendung von Hygienemasken ist nur in Zusammenhang mit den anderen Hygienemassnahmen und Verhaltensregeln sinnvoll.

Information und Hintergrundwissen zu FFP2 Schutzmasken:

Atemschutzmasken dienen dem Schutz des Trägers selbst. Sie schützen ihn vor luftgetragenen Schadstoffen, wie z.B. Viren, Bakterien oder Keimen. Sie schützen sowohl den Träger vor Ansteckung als auch vor einer Verbreitung seiner potentiellen Viren. FFP2 Masken sollten laut Hersteller und dem Robert Koch Institut nicht länger als 5 x 75 Minuten pro Tag getragen werden. Dazwischen sollten jeweils 30 Minuten Maskenpause liegen.

Hygiene- und Schutzmasken

- Während des Arbeitseinsatzes dürfen ausschliesslich die von der Produktion zur Verfügung gestellten Hygiene- und Schutzmasken verwendet werden.
- Die Produktion bestimmt, welche Funktionen in ihrem Arbeitsalltag zum Eigenschutz eine FFP2-Schutzmaske tragen und in welchen Situationen die gesamte Crew eine solche Maske trägt.

Nicht erlaubt sind:

- Stoff-Masken: Die Kontrolle über deren Qualität sowie die fachgerechte Reinigung können nicht gewährleistet werden.
- Schutzmasken mit Ventil: Sie lassen die ausgeatmete Luft nach draussen entweichen und schützen daher nur den Träger, nicht aber das Umfeld.

Umgang mit der Hygiene- und Schutzmaske

- Maske muss Nase und Mund immer bedecken. Nicht unter das Kinn schieben.
- Vor dem Anziehen und nach dem Ablegen von Schutzmasken müssen die Hände gründlich gewaschen und/oder desinfiziert werden. Dies gilt auch bei einer kurzen Trinkpause, etc.
- Bei kurzzeitigem Ausziehen nur am elastischen Band halten. Jeglichen Kontakt zum Stoff vermeiden.
- Neue und gebrauchte Schutzmasken immer in Papier-Couverts (nicht Plastikbeutel!) aufbewahren.
- Niemals für jemand anderen eine Schutzmaske aus der Verpackung nehmen und weitergeben.
- Wechsel: spätestens nach der Mittagspause, nach Bedarf und insbesondere bei Durchfeuchtung.
- Gebrauchte Schutzmasken niemals offen herumliegen lassen!
- Die richtige Schutzmasken-Anwendung hier erklärt vom BAG: <https://youtu.be/ThZQukP50zl>
- Zusatz für Brillenträger: Brille vor dem Aufsetzen der Schutzmaske ablegen. Brille gut reinigen, danach Antibeschlag-Spray oder -Tuch anwenden. Brille über der Schutzmaske tragen.

4.2 Weiteres Schutzmaterial

Augenschutz: Voll-Visier / Face Shield / Arbeitsschutzbrille

- Schützt den Träger vor Tröpfchen, die in die Augen gelangen könnten. Muss mit einer Schutzmaske getragen werden, um die volle Schutzfunktion zu entwickeln.
- Kommt immer dann zum Einsatz, wenn Mindestabstand zu Darstellenden, die keine Hygienemaske tragen, nicht eingehalten werden kann. Oder bei Dreharbeiten in sehr engen Motiven (Auto, Lift, etc.)
- In Ausnahmefällen trägt der Cast ein Visier (Face Shield mit Brillengestell), wenn eine Schutzmaske das Make-Up beeinträchtigt. Falls der Cast täglich mit Schnelltests getestet wird, kann auf das Tragen des Visiers verzichtet werden. Die Voraussetzung dafür ist natürlich, dass sowohl Cast als auch Team verschärft darauf achten, dass dabei der **Mindestabstand von 1,5 Metern** nicht unterschritten wird und Crew **IMMER eine Maske** trägt.

Schutzkittel / Umhängemantel

- Zum Schutz der Kleidung vor Kontamination bei nahem Kontakt. Einweg-Produkt nach jedem Einsatz direkt entsorgen. Wiederverwendbare Produkte personalisieren und gemäss Vorgabe reinigen.

Einweg-Handschuhe

- Schützen Träger und Umfeld nicht besser als regelmässiges Händewaschen, oder -desinfektion.
- Einweg-Handschuhe sind für Dreharbeiten als Standardmittel nicht sinnvoll. Dennoch haben sie beim Catering, Mini-Catering und bei der Garderobe gezielt Verwendung.

Schlusswort

Mit guter Laune und dem Ziel vor den Augen ist es trotz erswerter Umstände möglich, diesen Film mit Spass und Freude zu drehen. Wir wünschen allen gutes Gelingen und beste Gesundheit!

SAFER SET Autorinnen und Autoren: Regula Begert, Maja Sanchez, Thomas Kaufmann | Mitarbeitende: Jelena Pavlović, Andrea Blaser, Sonja Levy, Lukas Hobi, Roland Stebler, Peter Reichenbach, Lia Dellers, Killian Lilienfeld, Lukas Piccolin, Niels Vije, Florian Widmeier, Corinne Steiner, Philip Ortelli, Patrick Eisenmann.